

Ökologenta – Organisationen, Initiativen, Projekte & Bewegungen des Wandels

Buchstaben R bis S

R-R-R-R-R-R-R-R-R-R-R-R-R-R-R-R-R-R-R

Rat für nachhaltige Entwicklung

Die Aufgaben des Rates sind:

- die Entwicklung von Beiträgen für die Umsetzung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie,
- die Benennung von konkreten Handlungsfeldern und Projekten
- sowie Nachhaltigkeit zu einem wichtigen öffentlichen Anliegen zu machen.

In der Wahl seiner Themen und Aktionsformen ist der Rat unabhängig.

Rechte der Natur

Wir erkennen an, dass wir Teil der Natur sind und die Lebensfähigkeit der Natur eine notwendige Voraussetzung für ein menschenwürdiges Leben ist.

Reflecta – Rethink Your World

Reflecta ist eine gemeinnützige Organisation, die mit ihren Festivals, Veranstaltungen und dem GreenCityGuide zum kritischen Nachdenken anregen, das Hinterfragen fördern und Neugierde auf die Welt in all ihrer Vielfalt und Komplexität wecken möchten.

Nachhaltige Entwicklung funktioniert nur, wenn sich jeder, im Rahmen seiner Möglichkeiten, für eine menschenwürdige Gesellschaft einsetzt. In der Umsetzung bedeutet das für Reflecta zweierlei: Reflexion auf eine Weise, die Bildung und Unterhaltung miteinander verbindet.

Regenbogenfamilie

Der Regenbogen steht symbolisch für die verschiedenen Strömungen, Farben und Stämme der menschlichen Kultur. Der Ursprungsmythos der Rainbows geht angeblich auf eine Legende des Hopi Stammes zurück, die besagt, dass sich ein neuer Stamm aus Menschen aller Erdteile zusammenfinden wird, deren Farben so verschieden sind wie die des Regenbogens. Nach einer Epoche der Ausbeutung und des Krieges wird es dieser Stamm sein, so die Legende, der Mensch und Natur wieder versöhnt und die Erde heilt.

Regionalgenial

Eine Internetplattform für zukunftsfähige Initiativen im Zollernalbkreis

Viele Menschen im Zollernalbkreis setzen sich in Unternehmen und Initiativen für ein ökologisches Wirtschaften und solidarisches Miteinander ein.

www.regionalgenial.com will die vielfältigen Aktivitäten im Zollernalbkreis zeigen, vernetzen und zum Mitmachen anregen. Alleine kommen wir nicht weit. Die Plattform bietet eine neue Möglichkeit der Vernetzung und kann Kräfte bündeln.

Regionalbewegung, Bundesverband der Regionalbewegung e.V.

Der Bundesverband der Regionalbewegung e.V. wurde im März 2005 gegründet und versteht sich seitdem als Dachverband für die vielfältigen Akteure regionalen Wirtschaftens, die zu einer erfolgreichen und nachhaltigen Regionalentwicklung und der Stärkung ländlicher Räume beitragen. Zudem gewährleistet er die Kommunikation von relevanten Inhalten und Anliegen in Politik und Gesellschaft.

Regionalwert AG

Als Bürgeraktiengesellschaft organisieren wir das Zusammenwirken von Kapitalgebern und Partnerbetrieben zum Aufbau einer nachhaltigen Regionalwirtschaft rund um Freiburg. Wir verbinden dabei gewissenhaftes Wirtschaften mit sozial-ökologischer Wertschöpfung. Diesen Dialog gestalten wir transparent und nach ausgewiesenen Kriterien. So ist die Wirkung des eingesetzten Geldes stets nachvollziehbar und wird von allen Beteiligten aktiv beeinflusst und mit verantwortet.

Reinhabiting the Village

The common thread of all peoples is that we share one home, the Earth. How do we create a Global Community that is healthy, balanced, interconnected? How does this Global Community become more equitable, more just, more sustaining for all peoples, not just a few? We are learning to Re-Inhabit the modern Village. We are discovering what it means to belong to ourselves, belong to each other, and belong to the Earth. The Global Village is only possible if we start on a personal level, creating empowerment and vitality in our lives.

Reinventing Society

Transformation durch Realutopien.

In einer Welt der Krisen brauchen Menschen positive Zukunftsvisionen, die inspirieren und motivieren.

Wir helfen Individuen, Teams und Organisationen, nachhaltige Utopien zu entwickeln - und zu verwirklichen.

RENN e.V.

Als bundesweites Netzwerk engagiert sich der RENN e.V. mit regionaler und länderspezifischer Expertise für die Umsetzung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie, der Agenda 2030 und der Landesnachhaltigkeitsstrategien. Der Verein pflegt die bestehenden Netzwerke und Kooperationen, baut sie weiter aus und lesitet durch das Aufspüren von Synergien und der Bündelung von Kräften Beiträge zur bundesweiten Transformation.

RESET – Informations- und Aktionsplattform

...für eine zukunftsfähige Welt.

RESET ist für Menschen, Organisationen und Unternehmen, die sich über Umweltschutz und globale Gerechtigkeit informieren und aktiv werden wollen.

[respACT – Unternehmensplattform für CSR, Österreich](#)

respACT bringt alle wichtigen EntscheidungsträgerInnen in Bewegung, um Österreich zum Vorreiter für zukunftsfähiges, verantwortungsvolles Wirtschaften zu machen. Der Verein unterstützt seine zurzeit [Juli 2019] rund 300 Mitgliedsunternehmen dabei, ökologische und soziale Ziele ökonomisch und eigenverantwortlich zu erreichen.

[Rettet den Regenwald e.V.](#)

Rettet den Regenwald e.V. setzt sich seit 1986 aktiv für den Schutz des Regenwaldes ein. Der gemeinnützige Verein benennt regenwaldzerstörende Projekte, Unternehmen und politische Entscheider. Rettet den Regenwald e.V. unterstützt zudem lokale Basisorganisationen in den Tropen, damit Landraub, Abholzungen, Tiermord/Quälerei und Umweltzerstörung verhindert werden.

[ripess - Intercontinental network for the promotion of social solidarity economy](#)

RIPESS is a global network of continental networks committed to the promotion of Social Solidarity Economy. The member networks themselves (Latin America and the Caribbean, North America, Europe, Africa, Asia and Oceania) bring together national and sectorial networks, thus ensuring strong territorial anchoring.

[Riseup](#)

Riseup bietet Online-Kommunikationstools für Menschen und Gruppen, die an befreiendem gesellschaftlichem Wandel arbeiten. Wir sind ein Projekt, das demokratische Alternativen entwickelt und wir üben Selbstbestimmung aus, indem wir unsere eigenen sicheren Kommunikationswege kontrollieren.

[Robin Wood](#)

Ökologische und soziale Fragen sind für uns unabdingbar miteinander verschränkt. Umweltgefahren sind gesellschaftlich ungleich verteilt. Doch jedes Individuum – unabhängig von wirtschaftlichem Status, Herkunft, Hautfarbe, Religion oder Geschlecht – hat das Recht, frei zu sein von ökologischer Zerstörung. Jeder Mensch verdient denselben Schutz seiner Umwelt, Gesundheit, Tätigkeit, Unterkunft und seiner Mobilität. Zugleich bedeutet Umweltgerechtigkeit einen gerechten Zugang zu Umwelt und öffentlichen Gütern. Dafür setzen wir uns ein.

[Rosa-Luxemburg-Stiftung](#)

Sie gibt Impulse für selbstbestimmte gesellschaftliche politische Aktivität und unterstützt das Engagement für Frieden und Völkerverständigung, für soziale Gerechtigkeit und ein

solidarisches Miteinander. Sie kooperiert im Rahmen eines Stiftungsverbundes eng mit den der Partei DIE LINKE nahestehenden Landesstiftungen und Vereinen in allen Bundesländern.

S-S

Sahel Ecovillage Movement

Unser Ziel ist es, einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen in den subsaharischen Gemeinden zu leisten. Geschehen soll dies durch Bildungsarbeit, Initiativen zum Friedenaufbau, regionale Ökosysteme und Erhalt der biologischen Vielfalt, kulturelles Erbe und die Förderung nachhaltiger Existenzgrundlagen und bewährter Traditionen.

Schenker Bewegung

Für uns bedeutet „Schenken“ Geben ohne Bedingung einer Gegenleistung; einfach die praktische Fähigkeit, nach dem „Fluss des Ganzen“ bzw. dem „Gesamtwohl“ bzw. „der Gesamt-Rechnung“ zu gehen, ohne sich durch andere („kleinere“ oder „isolierte“) (Vergeltungs-)Rechnungen davon ablenken zu lassen.

Die SB möchte einen „Minimal-Konsens für globale Verantwortlichkeit“ anbieten, mit radikaler Offenheit für „Argumente-(statt-Fäuste-)Kultur“: Genug Vernunft und Liebe, so dass Menschen „gesamtwohl-konsens-fähig“ werden („Global denken, lokal handeln!“) – dann sollten alle anderen Fragen der Konsens-Suche solcher „globalen Konsens-Geschwister“ anvertraut werden ... In freier Argumentations-Kultur, ohne andere Dogmen.

Schiller-Institut

Das Ziel des 1984 von Helga Zepp-LaRouche initiierten Schiller-Instituts, Vereinigung für Staatskunst e.V., ist es, eine neue, gerechte Weltwirtschaftsordnung zu verwirklichen, die die Entwicklung aller Völker ermöglicht. Dieses Ziel kann nur mit einer gleichzeitigen kulturellen und moralischen Renaissance erreicht werden, die wieder die schöpferischen Fähigkeit des Menschen in den Mittelpunkt stellt.

Seit 1997 setzt sich das Schiller-Institut für die Neuordnung des bankrotten Finanzsystems durch ein „Neues Bretton Woods-System“ ein, ein weltweites Kreditsystem souveräner Nationen, das langfristigen Kredit für den Wiederaufbau der Weltwirtschaft in den Mittelpunkt stellt, statt bankrotte Banken zu retten.

Das Schiller-Institut setzt sich besonders für die Entwicklung Afrikas mit einem Sofortprogramm zum Ausbau von Infrastruktur, Industrie- und Landwirtschaft ein.

Das Schiller-Institut arbeitet daran, die Werke all der großen Künstler, Wissenschaftler und Humanisten wiederzubeleben und fortzuentwickeln, die den Fortschritt der Menschheit bewirkt haben.

Schützer der Erde

Gemeinnütziger Verein mit dem Ziel, bei Kindern und Jugendlichen einen achtungs- und verantwortungsvollen Umgang mit allen Lebewesen und der Mitwelt zu fördern. Bei freiwilligen natur- und mitweltpädagogischen Angeboten können Kinder Helden einer Spielgeschichte

werden, indem sie Rätsel lösen, Geheimcodes knacken und eine Erdschützer Ausbildung absolvieren. „Schützer der Erde“ entwickelt zusammen mit jungen Freiwilligen einen Modellstudiengang für Mitweltbildung und Potentialentfaltung. So können sie sich möglichst selbstbestimmt und ohne langwierige Bildungsumwege auf eine Tätigkeit im Bereich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ vorbereiten.

[Schools of Trust](#)

Schools of Trust transportiert die Vision von einem besseren Bildungssystem in die Welt hinaus. Neben einem Film über Schulen, an denen Kinder gerne lernen, gibt es mittlerweile einen Blog, eine Mediathek und Schulgründungsberatungen. Die Bildungsrevolution hat begonnen!

Schule im Aufbruch

Schule im Aufbruch wurde 2012 von Margret Rasfeld, Prof. Gerald Hüther und Prof. Stefan Breidenbach gegründet, mit dem Ziel, Schulen dazu anzustiften, das historisch gewachsene Unterrichtverständnis kritisch zu prüfen und loszulassen, um einen transformativen Weg zum neuen Lernen zu ermöglichen.

Schweisfurth Stiftung Fair zu Mensch und Tier

Wirtschaften mit Respekt und Freude am Lebendigen für eine zukunftsfähige Land- und Lebensmittelwirtschaft.

Die Schweisfurth Stiftung engagiert sich für eine zukunftsfähige Land- und Lebensmittelwirtschaft, die gute Arbeit und Respekt vor dem Lebendigen verbindet.

Schweizerische Energie-Stiftung (SES)

Die SES wurde 1976 als Stiftung gegründet und engagiert sich seither für eine intelligente, umwelt- und menschengerechte Energiepolitik. Diese orientiert sich an der 2000-Watt-Gesellschaft.

Die SES setzt sich für den effizienten Einsatz von Energie und die Förderung und Nutzung erneuerbarer Energiequellen ein. Sie zeigt Wege auf, wie sich die Schweiz aus der verhängnisvollen Abhängigkeit einer fossil-atomaren Energieversorgung lösen kann.

SDG Watch Austria

Die zivilgesellschaftliche Plattform in Österreich, die sich für die Verwirklichung der 2030 Agenda und die UN-Ziele für Nachhaltige Entwicklung einsetzt.

SDG Watch Austria ist ein Zusammenschluss von mehr als 140 zivilgesellschaftlichen und gemeinnützigen Organisationen. Sie setzen sich gemeinsam für eine ambitionierte Umsetzung der Agenda 2030 und ihrer 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) in Österreich ein.

Seed of Life

Internationaler, freier Zusammenschluss von Menschen, die kreativ und gewaltfrei neue menschliche Ansichten fördern und einen Beitrag leisten, dass verschiedene Perspektiven zusammenkommen und neue Firmen, Produkte und Ansichten das Licht der Welt erblicken, die uns helfen zu verstehen, dass wir die Hüter des Lebens sind. Wir stellen den Wert des Lebens in den Mittelpunkt. Wir machen den Unterschied, den wir in der Welt sehen wollen. Jeder in seiner größten Kraft und gemeinsam für die völlige Entfaltung und Befreiung des Lebens!

SEND

Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V.

Das Netzwerk für Social Entrepreneurure und Social Startups in Deutschland.

Das Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland (kurz SEND) ist angetreten, um Sozialunternehmen zu vernetzen, zu stärken und eine gemeinsame Stimme zu geben. SEND baut

wichtige Brücken zur Politik, Zivilgesellschaft und klassischen Wirtschaft, um positiven Wandel in unserer Gesellschaft voranzutreiben und die Rahmenbedingungen für soziale Innovationen zu verbessern.

SIMPOL

Simpol ist gegenwärtig der vielversprechendste Weg, um globale Probleme wirksam anzugehen. Simpol transzendiert die gegenwärtige politische Welt, in welcher polarisiert wird und durch ewige Schuldzuweisungen effektives Handeln verhindert wird. Es überwindet das Rechts-Links-Schema, Nationalist gegen Kosmopolit, "wir" gegen "sie", um uns wirklich um die Lösung der Probleme zu kümmern.

Skills for Utopia

Wir sind ein politisches Bildungskollektiv mit dem Ziel, Aktivist*innen und Politgruppen weiterzubilden und sie so zu befähigen, wirkungsvoll Politik zu machen.

SOL Menschen für Solidarität, Ökologie und Lebensstil

Solidarität: Alle Menschen auf der Welt haben ein Recht auf ein Leben in Würde und Frieden, auf ausreichende Ernährung und Bildung.

Ökologie: Auch künftige Generationen sollen eine Umwelt vorfinden, die ein Leben in Fülle und Schönheit ermöglicht.

Lebensstil: Deshalb müssen wir die politisch Verantwortlichen zum Umdenken bringen – und zugleich unseren eigenen Lebensstil verändern.

Solidarische und ökologische Lebensstile können lustvoll sein; nachhaltig leben bedeutet mehr Genuss mit kleinerem ökologischem Fußabdruck.

SoBaWi - Solidarische Bauwirtschaft

Für ein gutes Leben benötigen wir eine materielle Grundgeborgenheit. Eine wichtige Komponente dafür ist ein gesunder und schützender Lebensraum. Die solidarische Bauwirtschaft unterstützt Menschen, die eingebettet in unsere natürlichen Kreisläufe, einen weltgerechten Lebensstil praktizieren wollen. Das heißt, dass sie nicht über ihre Verhältnisse leben möchten und nicht mehr an Ressourcen und Energie verbrauchen wollen, als bei einer gerechten Verteilung für jeden einzelnen auf unserer Erde vorhanden sind.

Ziel ist es, die Kosten für den Aufbau dieses Lebensraumes so niedrig wie möglich zu halten.

SoLaWi – Netzwerk Solidarische Landwirtschaft

Die Landwirtschaft – nicht das einzelne Lebensmittel – wird finanziert. In der Solidarischen Landwirtschaft tragen mehrere private Haushalte die Kosten eines landwirtschaftlichen Betriebs, wofür sie im Gegenzug dessen Ernteertrag erhalten. Durch den persönlichen Bezug zueinander erfahren sowohl die Erzeuger*innen als auch die Konsument/innen die vielfältigen Vorteile einer nicht-industriellen, marktunabhängigen Landwirtschaft.

SOLIDAGO - Solidargemeinschaft für Gesundheit

SOLIDAGO ist eine selbst verwaltete Solidargemeinschaft im Sinne einer sog. anderweitigen Absicherung im Krankheitsfall. Die gegenseitige solidarische Unterstützung wird durch ein soziales Netzwerk lokaler Gemeinschaften und monatliche Beiträge der einzelnen Mitglieder möglich.

SOLIDAGO kennt keinen Leistungskatalog und unterstützt somit den selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Genesungsweg ihrer Mitglieder. Die Leistungen gehen dabei über die der gesetzlichen Krankenkasse hinaus.

SOLIDAGO versteht sich als ein zukunftsweisendes Modell gelebter Bürgerentscheidung im Gesundheitssystem. Im Sinne der Salutogenese entwickelt SOLIDAGO gute Umgebungen für die Erhaltung der Gesundheit.

SOLIFONDS

Der SOLIFONDS unterstützt Basisbewegungen in Lateinamerika, Afrika und Asien punktuell in ihren Kämpfen für soziale Gerechtigkeit. Es geht um Landrechte, Frauenrechte, Arbeits- und Gewerkschaftsrechte, partizipative Demokratie oder Frieden. Vermehrt müssen sich soziale Bewegungen zudem gegen ihre Kriminalisierung und gegen Repression wehren.

Sozialimpulse (Initiative Netzwerk Dreigliederung)

Die entstand im November 1989. In diesem Netzwerk wirken Menschen zusammen, die sich gewaltlos für eine grundlegende Veränderung gesellschaftlicher Verhältnisse engagieren. Ihre Vision ist eine Gesellschaftsstruktur, in der sich kulturelle Freiheit und Pluralismus auf der Basis von Demokratie und Menschenrechten mit einer kooperativen solidarischen und nachhaltigen Ökonomie verbindet

Soziokratie

Die Soziokratie ist ein Organisationsmodell, bei dem die MitarbeiterInnen ein hohes Maß an Mitbestimmung haben. Alle Grundsatz- und Rahmenentscheidungen werden gemeinsam im Konsent getroffen, d.h. keiner hat einen schwerwiegenden Einwand im Hinblick auf das gemeinsame Ziel. Die Soziokratie gibt es schon seit Anfang der 1970er Jahre und in den Niederlanden braucht eine 100-prozentige soziokratische Organisation keinen Betriebsrat mehr stellen.

Stadtwandler Freiburg

StadtWandler/innen sind eine Gruppe von Menschen, die Freiburg bunter, ökologischer, liebevoller, aktiver und vernetzter gestalten wollen.

Sie alle engagieren sich in unterschiedlichen Initiativen. Bei StadtWandler machen Menschen gemeinsam Projekte und Veranstaltungen mit Schwerpunkt Vernetzung.

Starkmacher

Wir sind überzeugt, dass in jedem Menschen etwas Wertvolles und Gutes steckt – das möchten wir sichtbar und für unsere Gesellschaft nutzbar machen. Dabei arbeiten wir zusammen mit Partnern aus den unterschiedlichsten Lebens- und Arbeitsbereichen und profitieren von Wissens-Transfer, gewachsenen Infrastrukturen und vielen interessanten Kontakten, die immer wieder neue Perspektiven zur Umsetzung eröffnen.

Stiftung Bürgermut

Die Stiftung Bürgermut ist eine der wenigen gemeinnützigen Organisationen in Deutschland, die sich auf das Thema Projekttransfer spezialisiert haben. Mit openTransfer.de und den openTransfer CAMPs fördert sie den Austausch und die Entwicklung von Wissenstransfersystemen zur Verbreitung sozialer Innovationen.

Stiftung Burg Tannroda

Die Stiftung Burg Tannroda ist weder ein geschlossenes ökonomisches, kulturelles noch privates System sondern ein öffentlicher Ort, der ein Lern-, Anschauungs- und Experimentierfeld sein will. Deshalb fasst sie den Begriff der „Gemeinschaft“ weiter als üblich. Gemeinschaft bedeutet für die Stiftung, die Verbindung und Verankerung mit und in der Stadt Tannroda und ihren Bewohnern sowie mit dem regionalen Umfeld.

Stiftung Zukunftsland

Die gemeinnützige Stiftung Zukunftsland setzt sich für eine zukunftsfähige Landwirtschaft ein, um die natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen und zu bewahren. Es geht um das momentane und zukünftige Wohlergehen aller Lebewesen.

Die Stiftung fördert den Aufbau einer postfossilen, ressourceneffizienten, kreislauforientierten und regenerativen Gesellschaft, sowie gemeinwohlorientiertes Wirtschaften und ein soziales Miteinander.

Steiermark Gemeinsam Jetzt (Österreich)

Wir wünschen uns eine zukunftsfähige Gesellschaft in der „ein gutes Leben für alle“ möglich ist. Es gibt bereits zahlreiche Menschen, Initiativen und Netzwerke welche neue Lösungen für ein besseres Miteinander erproben. Diese sind bisher aber leider kaum sichtbar und so fühlen sich viele, die sich auch auf den Weg in eine selbstbestimmte Zukunft machen möchten alleine. Wir schaffen eine Gemeinschaft von Aktiven, um gemeinsame Interessen gegenüber den bisherigen Machthaber*innen vertreten zu können.

Stiftung kulturelle Erneuerung

Zweck der Stiftung kulturelle Erneuerung ist, den historischen und sachbedingten Zusammenhang von Wissenschaft, Kunst und Religion, also tragender Säulen menschlicher Kultur, wieder deutlicher zu machen und dadurch dazu beizutragen, ihre Wirksamkeit zu erhöhen.

Stiftung Ökologie und Landbau

Die Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL) setzt sich seit 1991 für eine Landwirtschaft ein, die von bäuerlichen Werten geprägt ist, verantwortlich mit Lebensgrundlagen wie Boden und Wasser umgeht, eine artgemäße Tierhaltung praktiziert und den Menschen ein gesundes Lebensumfeld sichert.

Stiftung Trias

Die Stiftung Trias fördert Initiativen, die Fragestellungen des Umgangs mit Grund und Boden, ökologischer Verhaltensweisen und neuer Formen des Wohnens aufnehmen. Ihr besonderes Thema ist die Unterstützung selbstorganisierter, gemeinschaftlicher Wohnprojekte.

SÜDWIND

SÜDWIND setzt sich als entwicklungspolitische NGO seit 40 Jahren für eine nachhaltige globale Entwicklung, Menschenrechte und faire Arbeitsbedingungen weltweit ein.

Sustainable Human

Sustainable Human erkundet die tiefgreifenden Wurzeln unserer vielen Nachhaltigkeitskrisen. Wir zeigen das fehlerhafte Denken hinter unseren gemeinsamen Annahmen und erschaffen neue Geschichten, die uns helfen, in Harmonie und Frieden mit allem Leben zu leben.